

## TERMINE IM OKTOBER 2021

### STADTFÜHRUNGEN

So. 03.10., 10.10., 17.10., 24.10., 31.10.2021 / jeweils 11.00 Uhr

„Herkunft und Familie von Friedrich Engels - Erkundung rund um den Engelsgarten“

So. 03.10.2021 / 14.00 Uhr

„Engels und die Elberfelder Arbeiterbewegung“

So. 17.10.2021 / 14.00 Uhr

„Mit Friedrich Engels über den Unterbarmer Friedhof“

So. 17.10.2021 / 11.00 Uhr

„Mit Engels auf die Barrikade“

So. 31.10.2021 / 14.00 Uhr

„Der revolutionäre Friedrich Engels in Elberfeld“

So. 31.10.2021 / 13.30 Uhr

Entlang der „Prachtallee“: Unterbarmen

Anmeldung ab sofort möglich Kursreihe an der Junior-Uni

Geschichte erleben: Die Welt des Friedrich Engels

dienstags bis sonntags / 10.00 bis 18.00 Uhr Museum

Engels-Haus

Fr. 01.10.2021 / 18.00 Uhr Kongress

„Dialektik der Natur“ revisited

05.10., 06.10., 07.10., 26.10.2021 performativ-filmische Porträt-collage Arbeit:Mensch:Utopia

So. 10.10.2021 / 20.00 Uhr Filmvorführung und Diskussion

OH KARL

Sa. 16.10.2021 / 19.00 Uhr Theaterstück

Lissy will es wissen

Do. 28.10.2021 / 20.00 Uhr Inszenierung

Ben Becker "Affe"

Do. 28.10.2021 / 19.30 Uhr Vortrag

UniTal: „Ungleichheit in Gesundheit - Seit Friedrich Engels

bekannt, bis heute ungelöst“

ab 29.10.2021 Ausstellung

Produktivkraft Fluss

29.10., 30.10., 31.10.2021 Theaterstück

Die Barmer Küchenoper präsentiert: Dörte und Friedrich

So. 31.10.2021 / 10.00 Uhr Matinee

Engels Matinee

bis zum Ende des Engelsjahres Kunstaktion

Friedrich-Engels-Hotline: 0202/25 18 58 18

Für alle Engelsjahr-Veranstaltungen gelten die Regeln der aktuellen Corona-Schutzverordnung NRW und der Allgemeinverfügung zum Infektionsschutzgesetz der Stadt Wuppertal. Bitte informieren Sie sich vor jeder Veranstaltung auf den angegebenen Webseiten bzw. auf [www.engels2020.de](http://www.engels2020.de) über den aktuellen Stand der Veranstaltung.

Dienstag bis Sonntag / 10.00 bis 18.00 Uhr / Eintritt: 4/2 Euro Engelsstraße 10, 42283 Wuppertal

## ENGELS-HAUS

IM ENGELS-HAUS atmet der Geist einer großen historischen Persönlichkeit: Friedrich Engels (1820-1895). Nach einer umfangreichen Sanierung mit einer neu konzipierten Dauerausstellung, gefördert vom LVR Landschaftsverband Rheinland, öffnet das Museum jetzt wieder für Gäste!



Das Engels-Haus, 1775 erbaut, war das Wohnhaus seines Großvaters und repräsentiert den wirtschaftlichen Erfolg der Familie als Textilunternehmer in der Frühindustrialisierung. In der Dauerausstellung wird Leben und Werk des berühmtesten Sohn Wuppertals gezeigt und ein faszinierender Einblick in die bürgerliche Alltagskultur der pietistischen Unternehmerfamilie gegeben. Die Ausstellung stellt den Fabrikantensohn Friedrich Engels als echten Allrounder vor: Philosoph, Gesellschaftskritiker, Historiker, Journalist, kommunistischer Revolutionär, Militärspezialist, Weltbürger, nebenbei noch Sprachgenie, sportlich, kommunikativ und trinkfest, aber stets Gentleman und im Grunde ein Workaholic, für Karl Marx „ein wahres Universalexikon“.

Wir bitten Sie, die Tickets im Vorverkauf zu erwerben. Während der Öffnungszeiten ist zusätzlich unsere Tageskasse im Engelspavillon geöffnet. Bitte beachten Sie, dass es für Besucher, die an der Tageskasse Karten erwerben, zu Wartezeiten kommen kann, da die Besucheranzahl im Engels-Haus weiterhin reglementiert ist. Bitte haben Sie Verständnis, dass ein Aufenthalt im Engels-Haus derzeit nur innerhalb der einstündigen Zeitfenster möglich ist. Im Haus gilt Maskenpflicht. Ein zertifizierter negativer Schnelltest, eine Impfbescheinigung oder ein Nachweis über Genesung sind für den Besuch nicht erforderlich! Sie können die Tickets hier online buchen: [ticketbuchung.online/engelshaus](http://ticketbuchung.online/engelshaus) Das Engels-Haus ist zurzeit nicht barrierefrei erreichbar. Sowohl für den Zugang zum Engels-Haus als auch für den Wechsel der Etagen ist die Benutzung einer Treppe erforderlich.

## STADTFÜHRUNGEN

Wichtige Info für alle Stadtführungen des Museums Industriekultur Wuppertal: Die Teilnahme an einer Stadtführung erfolgt ausschließlich mit vorher gebuchtem Ticket über Wuppertal Live (Vorverkaufsstellen oder online über [www.wuppertal-live.de/User/888](http://www.wuppertal-live.de/User/888)). Die Buchung kann bis zum Vortag um 16 Uhr erfolgen. Tickets können nicht vor Ort beim Stadtführer gekauft werden. Die Abstandsregeln sind während der Führung einzuhalten, die Gesichtsmaske kann während der Stadtführung abgenommen werden (Bedingung: Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen Teilnehmern wahren!). Ein zertifizierter negativer Schnelltest oder eine Impfbescheinigung sind für die Teilnahme nicht erforderlich! [www.mi-wuppertal.de](http://www.mi-wuppertal.de)

So. 03.10., 10.10., 17.10., 24.10., 31.10.2021 / jeweils 11.00 Uhr / Kosten: 10 Euro / Treffpunkt: Engelsgarten, Plastik von Alfred Hrdlicka „Die starke Linke“

„HERKUNFT UND FAMILIE VON FRIEDRICH ENGELS -

ERKUNDUNG RUND UM DEN ENGELSGARTEN“

BEI DER STADTFÜHRUNG "Herkunft

und Familie von Friedrich Engels -

Erkundung rund um den Engelsgarten"

erfahren die Teilnehmer Wissenswertes

über den Barmer-Bruch - dem heutigen

Engelsgarten - mit der Textilmanufaktur

und der Fabrikkolonie der Familie Engels.

Zwei Bürger- und zwei Arbeiterhäuser

blieben erhalten. Hier verbrachte Friedrich Engels

seine Jugend, wurde im frommen Geist der Vorfahren

erzogen und sammelte soziale Erfahrungen, die ihm

später, als Autor von Sozialreportagen, als Philosoph

und Politiker, von großem Nutzen waren. Später

wurden im Engelsgarten drei Denkmäler (1958, 1981

und 2014) für den „großen Sohn der Stadt“ und „Mitbegründer

des wissenschaftlichen Sozialismus“ errichtet. Sie sind

zugleich Zeugnisse einer umstrittenen Erinnerungskultur.

**DAS BESONDERE:** Die Führung ist kombiniert mit einem anschließenden

Besuch im Engels-Haus.

So. 03.10.2021 / 14.00 Uhr / Kosten: 8 Euro Treffpunkt: Laurentiusplatz (vor der Laurentiuskirche) „ENGELS UND DIE ELBERFELDER ARBEITERBEWEGUNG“



**FRIEDRICH ENGELS' LEBEN** zu erzählen bedeutet, vom Aufstieg der deutschen und der europäischen Arbeiterbewegung zu berichten. Das Wuppertal galt seit dem Auftreten von Ferdinand Lassalle als die Hochburg der Sozialisten im Rheinland. Im Wuppertal wurden immer wieder Arbeitervertreter in den Reichstag gewählt.

Hier war der Sitz der SPD-Bezirksleitung für die Preußische Rheinprovinz. Wuppertaler Sozialdemokraten wie Hugo Hillmann und Carl Eberle standen in Kontakt mit Friedrich Engels. Der Anwalt Hugo Landé und Emil Müller gehörten gemeinsam mit Friedrich Engels zu den Autoren des Erfurter (SPD-)Programms. Reiner Rhefus führt durch das Luisenviertel und die Elberfelder Nordstadt und berichtet am Beispiel des Wuppertals vom Aufstieg der sozialistischen Arbeiterbewegung und von der Rolle, die Friedrich Engels dabei einnahm.

So. 17.10.2021 / 14.00 Uhr / Kosten: 8 Euro Treffpunkt: Am Unterbarmer Friedhof 16 (Eingang) „MIT FRIEDRICH ENGELS ÜBER DEN UNTERBARMER FRIEDHOF“

BEI DIESER STADTFÜHRUNG

steht der Unterbarmer Friedhof - der „Familienfriedhof“

der Familie Engels - im Fokus.

Hier wurden Friedrichs Eltern, einige Brüder,

Onkel und zahlreiche Nichten und Neffen

bestattet. Auch die Gräber von Jugendfreunden,

Weggefährten und Ideengebern liegen hier.

Friedrich Engels pflegte von England aus die

Kontakte in seine Heimatstadt. Diese Kontakte

gewähren zugleich interessante Einblicke in das

Leben und Werk des Philosophen und politischen

Publizisten.



So. 31.10.2021 / 14.00 Uhr / Kosten: 8 Euro Treffpunkt: Laurentiusplatz (vor der Laurentiuskirche) „DER REVOLUTIONÄRE FRIEDRICH ENGELS IN ELBERFELD“

BEI DER STADTFÜHRUNG „Der revolutionäre Friedrich Engels in

Elberfeld“ erfahren die Teilnehmer unter anderem, dass Friedrich

Engels das Gymnasium in Elberfeld besuchte und Mitglied des

„Elberfelder Literaturkränzchens“ war. 1845 organisierte er im vornehmsten

Gasthof der Stadt die ersten „kommunistischen Versammlungen“

in Deutschland und bereitete die Herausgabe des „Gesellschaftsspiegels“

vor, einer frühsozialistischen Zeitschrift. Zu dieser Zeit leitete der

katholische Lehrer Gregor Breuer, unterstützt von dem jungen Kaplan

Adolph Kolping, den katholischen Gesellenverein und befasste sich

wie Engels mit der sozialen Frage. Während der Revolution und

des Elberfelder Aufstandes im Mai 1849 war Engels für einige

Tage „Barrikadeninspektor“ der Stadt. Zwölf Jahre später logierte

auch sein Freund Karl Marx für eine Nacht in Elberfeld, inkognito,

weil er der preußischen Polizei nicht traute.



So. 17.10.2021 / 11.00 Uhr / Kosten: 14,50 Euro Treffpunkt: Engels-Haus, Engelsstraße 10, 42283 Wuppertal

MIT ENGELS AUF DIE BARRIKADE

Stadtführung von Wuppertal Marketing

IM NOVEMBER 1820 wurde Friedrich Engels in Barmen geboren.

Wir starten die Führung am historischen Zentrum am "Engels-Haus".

Dort im Engelsgarten steht heute eine große Statue des gesellschaftskritischen

Revolutionärs, der gemeinsam mit Karl Marx wesentlichen Einfluss

auf die Veränderung Europas und sogar der Welt genommen hat.

Anschließend geht es mit der Schwebebahn, die zu seiner

Lebenszeit noch nicht existierte, weiter nach Elberfeld. Wir

erfahren etwas über die Zustände der Arbeiter in Deutschland

und die Beweggründe, warum Engels sich für eine Gesellschaftsveränderung

einsetzte. An historischen Orten vorbei (altes Rathaus, Barrikaden-

kampf, Hotel Zweibrücker Hof) schließt die Führung am Laurentius-

platz (Sammelplatz preußischer Truppen).Anmeldung: telefonisch

unter 0202/563-2180 oder -2270 oder online über

[www.wuppertal-marketing.de](http://www.wuppertal-marketing.de)

So. 31.10.2021 / 13.30 Uhr / Kosten: 5 Euro Treffpunkt: Engels-Haus, Engelsstraße 10, 42283 Wuppertal

ENTLANG DER „PRACHTALLEE“: UNTERBARMEN

Stadtpaziergang der Bergischen VHS

STADTHISTORISCHE WANDERUNG mit einem "Blick" hinter Haus-,

Kirchen- und Fabrik-Fassaden durch die Viertel entlang der

ehemaligen "Prachtallee". Die Entwicklung des gesellschaftlichen

Lebens im Prozess der Industrialisierung und Urbanisierung lässt

sich auch heute noch nachvollziehen.

Anmeldung: [www.bergische-vhs.de](http://www.bergische-vhs.de)

05.10., 06.10., 07.10., 26.10.2021 / Kostenfrei

## ARBEIT:MENSCH:UTOPIA

performativ-filmische Porträtcollage

MIT ARBEIT:MENSCH:UTOPIA haben sich die Filmemacherin Kim

Münster, die Beraterin für Unternehmenskultur Anne Brüne und die

Dramaturgin Uta Atzpodien zusammen mit der Mobilien Oase auf

eine fragende Erkundungsreise durch Wuppertal begeben: Was

bedeutet Arbeit, jetzt und in Zukunft? Was arbeitet in dir? Welt

und Arbeit im Wandel: Als kreative Feldforschung vermittelt

die performativ-filmische Porträtcollage ARBEIT:MENSCH:UTOPIA

Eindrücke, Einschätzungen und Wünsche zur Arbeit.

Im Zusammenspiel mit den Performer\*innen der Mobilien

Oase wurden Stationen in Wuppertal eingelegt: in Utopiastadt,

im Freibad Neuenhof und am Bahnhof Wichlinghausen an

der Nordbahntrasse. Ein Marktwagen inmitten von

Performance-Aktionen verwandelte sich zum

Drehstudio für die Interviews. Nun lädt der Film mit anschließendem

Workshop zur eigenen Reflexion der Arbeit und zum Austausch ein.



Termine – Beginn jeweils 19.00:

Di. 05.10.2021: Haus Witten (Ruhrstraße 86, 58452 Witten)

Mi. 06.10.2021: LWL-Museum für Archäologie (Europaplatz 1, 44623 Herne)

Do. 07.10.2021: Utopiastadt (Mirker Straße 48, 42105 Wuppertal)

Di. 26.10.2021: Kunststation im Bahnhof Vohwinkel (Bahnstraße 16,

42327 Wuppertal)

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei, um Registrierung über

das Ticketsystem Wuppertal-Live wird gebeten.

29.10.2021 bis 09.01.2022 / Kostenfrei Kunsthalle Barmen, Geschwister-Scholl-Platz 4 - 6, 42275 Wuppertal

## PRODUKTIVKRAFT FLUSS: FRIEDRICH ENGELS UND DIE ZUKUNFT POSTINDUSTRIELLER FLÜSSE



Ausstellung des Wuppertalverbandes

MIT 12 GROSSFORMATIGEN Fotosequenzen macht der in Düsseldorf

lebende Künstler Bernard Langerock die Kräfte der Wupper im

Zusammenhang mit ihrer industriellen und postindustriellen

Entwicklung sichtbar. In fünf Räumen sind die Fotosequenzen

als übergroße Wandgestaltung zu sehen. Jede Sequenz

steht für eine Produktivkraft des Flusses, z. B. Fließkraft,

Wasserkraft, Transportkraft oder Zerstörungskraft. Auf

begleitenden Ausstellungstafeln werden die Folgen der

Industrialisierung auf den Fluss vorgestellt und Zitate von

Friedrich Engels gegenübergestellt.

**DIE AUSSTELLUNG WURDE** vom Wuppertalverband mit

Unterstützung folgender Partner konzipiert: Wuppertal-

Verbandsgesellschaft für integrale Wasserwirtschaft

mbH, Bernhard Langerock, Erfurt & Sohn KG,

Manchester City Council, Manchester Histories.

**Öffnungszeiten:**

donnerstags von 15.00 bis 20.00 Uhr, freitags von 15.00

bis 18.00 Uhr samstags von 12.00 bis 18.00 Uhr, sonntags



[treuewelt.sparkasse-wuppertal.de](http://treuewelt.sparkasse-wuppertal.de)

## In Wuppertal zeigt eine Baronin wo's langgeht.

Wer mit Fabienne van Straten als Baronin das Tal erkunden möchte, bucht am besten gleich in der TreueWelt. Hier finden Sie auch weitere Veranstaltungen und viele Vorteile. Sie werden begeistert sein.

TreueWelt  
der Sparkasse Wuppertal



Sa. 16.10.2021 / 19.00 Uhr / Kostenfrei  
Alte Kirche Wupperfeld, Brede 69, 42275 Wuppertal

## LIZZY WILL ES WISSEN

Theaterstück des Berliner Weber-Herzog-Musiktheaters,  
Veranstalter: Marx-Engels-Stiftung e.V.

**2018 BEGEISTERTE DAS** Weber-Herzog-Musiktheater mit seiner Aufführung von „Frau Kapital trifft Dr. Marx“. Die WZ schrieb damals: „Christof Herzogs Musik im Stil von Kurt Weill begleitete Chansons und freche Dialoge, bei denen Christa Weber aufgedonnert als Kapitalistin von ‚Dr. Marx‘ gnadenlos entlarvt wurde. ... Scharfzüngiges politisches Kabarett, das einen ebenso anspruchsvollen wie unterhaltsamen Nachmittag abschloss.“

„LIZZY WILL ES WISSEN“, das neue Stück des Berliner Musiktheaters, zeigt den großen Sohn Wuppertals in humorvollen wie gedankenreichen Spielszenen, Liedern und Dialogen zwischen ihm und seiner Lebensgefährtin Lizzy Burns, einer irischen Arbeiterin, als eine umfassend gebildete wie kämpferische Persönlichkeit. Durch ihre zupackende Art bringt Lizzy Engels dazu, wissenschaftliche Zusammenhänge und philosophische Themen in anschaulicher Weise zu erklären.

Anmeldung erbeten: marx-engels-stiftung@t-online.de

Do. 28.10.2021 / 19.30 Uhr / Kostenfrei  
CityKirche Elberfeld, Kirchplatz 2, 42103 Wuppertal

## „UNGLEICHHEIT IN GESUNDHEIT – SEIT FRIEDRICH ENGELS BEKANNT, BIS HEUTE UNGELÖST“

Vortrag der UniTal-Reihe von Professorinnen und Professoren der Bergischen Universität Wuppertal, veranstaltet von der FABU (Freunde und Alumni der Bergischen Universität) und der Westdeutschen Zeitung

**AUCH IN DEUTSCHLAND** sind besser gebildete, reichere, und in der beruflichen Hierarchie höherstehende Menschen zeitweilig gesünder und leben länger als andere. Dabei ist schon seit Friedrich Engels Ungleichheit in Gesundheit als sozialpolitisches Problem bekannt. In dem Vortrag von Professor Dr. Hendrik Jürges (Gesundheitsökonomie und -management) werden anhand ausgewählter Beispiele Ungleichheit in Gesundheit als historisches und aktuelles Phänomen dokumentiert. Dabei schlagen wir die Brücke von Engels bis heute und fragen uns, warum sich soziale Ungleichheit in Gesundheit scheinbar allen sozialpolitischen Versuchen, sie zu bekämpfen, entzieht.

Anmeldung: [www.wuppertal-live.de/?362833](http://www.wuppertal-live.de/?362833)

Do. 28.10.2021 / 20.00 Uhr / Tickets ab 54,35 Euro  
Historische Stadthalle Wuppertal, Johannisberg 40, 42103 Wuppertal

## BEN BECKER "AFFE"

Inszenierung

**BEN BECKERS NEUE INSZENIERUNG** „Affe“ stellt existenzielle Fragen nach der menschlichen Natur. Die Menschwerdung des Affen ist eine Geschichte des Fortschritts – und eine beispiellose Geschichte der Zerstörung. Die Beherrschung der Natur durch Wissenschaft und Technik, die mit dem aufrechten Gang und der Herrschaft über das Feuer begann, führt uns zu einer rücksichtslosen Ausbeutung aller Ressourcen. Ben Becker führt uns zurück zu den Gedanken von Engels und Kafka und wagt den Versuch, die menschliche Hybris und Überheblichkeit als Ursache aller menschengemachten Katastrophen zu ergründen.

Tickets: <https://www.stadthalle.de/de/events/programm/id/12336/>

So. 10.10.2021 / 20.00 Uhr / Kostenfrei  
Freibad Mirke / In der Mirke 1 / 42109 Wuppertal

## OH KARL

Filmvorführung mit anschließender Diskussion

**DER KLIMAWANDEL** und die Zerstörung der Umwelt, als Folge des Massenkonsums, ist in aller Munde und nicht mehr zu verleugnen. "Oh Karl" (Buch und Regie: Frank N) setzt sich künstlerisch mit diesem Thema auseinander. Zu hören ist ein in einem fiktiven Selbstgespräch mit seinem Weggefährten Karl Marx versunkener Friedrich Engels, der sowohl über die Vergangenheit, als auch über die Zukunft sinniert und philosophiert. Währenddessen wird der Zuschauer dazu angehalten, in einem meditativen Bilderfluss – unterstrichen von der Musik von Charles Petersohn – abzutauchen, um sich eigenen Gedanken zum Thema hingeben zu können. Im Anschluss der Filmvorführung findet eine Diskussion mit Gesprächsgast Heiner Mokroß, Vorstandsvorsitzender des Freibads Pro-Mirke e.V., statt.

So. 31.10.2021 / 10.00 Uhr / Kosten: 10 Euro  
Insel e.V./Cafe Ada, Wiesenstraße 6, 42105 Wuppertal

## ENGELS MATINEE

Veranstaltung der Freidenker Wuppertal e.V.

**FRAU DR. CINZIA SCIUTO** spricht über „Laizität und Menschenrechte in einer vielfältigen Gesellschaft“: Wir leben in Europa heutzutage in Gesellschaften, die in ethnischer, religiöser und kultureller Hinsicht immer komplexer werden. Die vorteilhafteste Haltung eines freiheitlich-demokratischen Staates angesichts dieser Komplexität ist eine strikte Laizität.

Musik: Rudi Rhode & Co. / Songs für ein besseres Morgen

Fr. 29.10., 20.00 Uhr; Sa. 30.10., 20.00 Uhr; So. 31.10.2021, 18.00 Uhr / Kosten: 18/15 Euro  
Haus der Jugend Barmen / Geschwister-Scholl-Platz 4 – 6, 42275 Wuppertal

## DIE BARMER KÜCHENOPER PRÄSENTIERT: DÖRTE UND FRIEDRICH

Theaterstück von und mit Dörte aus Heckinghausen und mit Hans-Werner Otto als Friedrich Engels

**EINE ZEITMASCHINE DES** 21. Jahrhunderts macht's möglich: Nach der Ausweisung aus dem Wuppertal taucht Friedrich Engels in Dörtes Küche wieder auf – und mit ihm viele Fragen. Wie hat sich das Leben im Tal der Wupper verändert, seit Friedrich gegangen

ist? Was ist geblieben? Und wer ist dieser seltsame Gast, an dessen Geburtshaus Dörte bisher nur mit der Schwebebahn vorbeigefahren ist, „der da mit dem Kommunismus“? Eine einzigartige Begegnung im Stile der beliebten Barmer Küchenoper - mit viel Musik und Humor -, durch die Friedrich mit seiner bewegten Geschichte nicht nur in der Stadt wiedereingebürgert wird, sondern vielleicht auch in den Herzen ihrer Bewohner.

Regie: Jeanne Knoke, Assistenz: Kristina Runde  
Musikalische Leitung: Björn Krüger, Bild und Film: Andre Scollik  
Weitere Mitwirkende: Alina Herrmann, Sophie Hülpel, Cindia Krüger, Jonah Krüger, Thomas Lücke und Niklas Nadidai  
Tickets: [www.die-barmer-kuechenoper.de](http://www.die-barmer-kuechenoper.de)

Fr. 01.10.2021 / 18.00 Uhr / Kostenfrei  
Gästehaus der Bergischen Universität / Rainer-Gruenter-Straße 3 / 42119 Wuppertal

## „DIALEKTIK DER NATUR“ REVISITED

Kongress der Ernst-Bloch-Assoziation

**AUSGEHEND VON** Friedrich Engels' Dialektik der Natur und der Naturphilosophie Ernst Blochs soll versucht werden, das große PROBLEM DER NATUR – und genau davon muss heutzutage die Rede sein – wieder auf die philosophische Tagesordnung zu setzen, von der es so lange leichtfertig verbannt war. Das Problem der Natur ist nicht nur eines der uns umgebenden Natur, sondern auch eines der menschlichen Natur, also jenes Teils der Natur, der wir selber sind. Es handelt sich, um mit Engels zu sprechen, um die Frage der Naturdialektik.

Es handelt sich darum, ob kapitalistisch überhaupt von jener Natur gesprochen werden kann, die Engels, Schelling und Bloch meinen.

Anmeldung: online unter [www.ernst-bloch-assoziatio.de/kontakt](http://www.ernst-bloch-assoziatio.de/kontakt) oder per Mail an [doris.zeilinger@gmx.de](mailto:doris.zeilinger@gmx.de)

## WEITERE FORMATE DES ENGELS-JAHRES

### KLASSENKAMPF – WEM GEHÖRT DIE STADT?!

Bei dem kostenfreien Urban Game handelt es sich um eine interaktive Straßenrallye unter freiem Himmel quer durch Wuppertal-Elberfeld, bei der verschiedene Missionen und Aufgaben entlang einer Straßenkarte erfüllt und somit Punkte fürs Team gesammelt werden. Zum Mitspielen wird lediglich ein Smartphone benötigt, die Spielmaterialien gibt es von der Zentralbibliothek Wuppertal.

**klassenkampf.engels2020.de**



### „ENGELS' WELTBILD“-TOUR

Friedrich Engels auf Wuppertaler Häuserfassaden per Fahrrad entdecken: Beim Radeln auf der knapp acht Kilometer langen Route zu den drei großformatigen Wandbildern im Wuppertaler Stadtgebiet können abwechslungsreiche urbane Räume in Engels' Geburtsstadt entdeckt werden. Karte mit den Standorten der Wandbilder sowie ausführliche Routenbeschreibung: [wandbilder.engels2020.de](http://wandbilder.engels2020.de)

### MANIFEST DER KOMMUNISTISCHEN PARTEI

Der Wuppertaler Schauspieler Olaf Reitz hat für das Engels-Jahr den richtungsweisenden Text „Manifest der kommunistischen Partei“ auf der Bühne des Wuppertaler Opernhaus gesprochen. Literarisch von hoher Wertigkeit befördert das folgenreiche politische Schriftstück auch heute noch spannende Einsichten. Die knapp 40-minütige Lesung in voller Länge: [manifest.engels2020.de](http://manifest.engels2020.de)

### ARBEITSWELTEN

28 junge Menschen erarbeiteten mit professioneller filmischer Unterstützung in einem 90-minütigen Dokumentarfilm die Bedeutung der Arbeit für das Leben. Für den Film wurden Menschen aus Wuppertal mit verschiedenen Berufen und in unterschiedlichen Lebensphasen porträtiert.  
[youtu.be/aSGvrfz5V5s](http://youtu.be/aSGvrfz5V5s)

### „ENGELS 2.0“

Zum Engels-Jahr präsentiert das TiC-Theater sein eigentlich als Revue geplantes Stück nun als Film. „Engels 2.0“ in Spielfilmlänge überrascht mit ungewöhnlichem Format, mit Witz, Erkenntnissen und viel Musik in einer durchaus ungewöhnlichen Mischung aus Musikrevue, Sitcom und Bildungsfernsehen.  
[www.tic-theater.de/article25300-39.html](http://www.tic-theater.de/article25300-39.html)

## TERMINVORSCHAU FÜR NOVEMBER 2021

### STADTFÜHRUNGEN

So. 07.11.2021 / 11.00 Uhr „Herkunft und Familie von Friedrich Engels - Erkundung rund um den Engelsgarten“

So. 14.11.2021 / 11.00 Uhr „Herkunft und Familie von Friedrich Engels - Erkundung rund um den Engelsgarten“

So. 14.11.2021 / 14.00 Uhr „Friedrich Engels und das frühindustrielle Wuppertal“

So. 14.11.2021 / 13.30 Uhr Der Arrenberg und die „soziale Frage“

So. 21.11.2021 / 11.00 Uhr „Herkunft und Familie von Friedrich Engels - Erkundung rund um den Engelsgarten“

So. 21.11.2021 / 13.30 Uhr Das Elberfelder System der „Armenfürsorge“

### POLITISCHE RUNDE

Otto-Roche-Forum der Bergischen VHS – Vortragsbeginn jeweils 19.30 Uhr

Mo. 08.11.2021 Mit der Vergangenheit brechen? Was und warum wir (nicht) aus Krisen lernen

Mo. 15.11.2021 Die fünfte industrielle Revolution: Wie wird Wuppertal zum Circular Valley?

Mo. 22.11.2021 Working Class. Wer sind die Ausgebeuteten des 21. Jahrhunderts?

### UNITAL

CityKirche Elberfeld – Vortragsbeginn jeweils 19.30 Uhr

Do. 04.11.2021 Friedrich Engels im Anthropozän – Bietet der Sozialismus (k)eine nachhaltige Alternative?

Do. 18.11.2021 Friedrich Engels und die Demokratisierung der Gesellschaft

Do. 25.11.2021 Friedrich Engels und das Geschlechterverhältnis dienstags bis sonntags / 10.00 bis 18.00 Uhr Museum

### Engels-Haus

bis 09.01.2022 Ausstellung

### Produktivkraft Fluss

08.11. bis 28.11.2021 / Kontor 91 Ausstellung

### Friedrich Engels auf Briefmarken und Münzen

10.11., 24.11.2021 Vortrags- und Debattenreihe

### Engelsforum

So. 14.11.2021 / 11.00 Uhr Vortrag/Diskussion

Literatur und Politik im Dialog – Friedrich Engels und Heinrich Heine

16.11., 25.11.2021 performativ-filmische Porträtcollage

### Arbeit:Mensch:Utopia

So. 21.11.2021 / 18.00 Uhr szenische Lesung

### Cola di Rienzi – ein Trauerspiel

Mi. 24.11., Do. 25.11., Fr. 26.11.2021 Theaterstück

„Ich kann des Nachts nicht schlafen vor lauter Ideen des Jahrhunderts - Eine Engelsmaschine“

So. 28.11.2021 / 11.00 Uhr

Digitales Editionsprojekt: Familie Engels - Privat- und Geschäftskorrespondenz

So. 28.11.2021

Abschlussveranstaltung Engels-Jahr

### FLYER OKTOBER 2021/ENGELS2020

Stadt Wuppertal  
Zentrum für Stadtgeschichte und Industriekultur  
Projektbüro Engels2020  
Projektgeschäftsführer: Christoph Grothe  
Neumarkt 10 · 42103 Wuppertal  
Tel.: +49 (0)202 563-6730  
engels2020@stadt.wuppertal.de  
www.engels2020.de  
www.facebook.com/engels2020  
www.instagram.com/engels2020  
www.youtube.com/channel/UC40vo5NybwNI SHX8M376UcA

### MITARBEIT

Christoph Grothe, Gabriele Neuhäuser-Hölter, Sindy Peukert

### LEKTORAT

Christoph Grothe, Gabriele Neuhäuser-Hölter, Sindy Peukert



STADT WUPPERTAL

### KONZEPTION UND GESTALTUNG

wppt:kommunikation, wppt.de

### BARRIEREFREIHEIT

Hinweise zur Barrierefreiheit zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf [www.engels2020.de](http://www.engels2020.de)

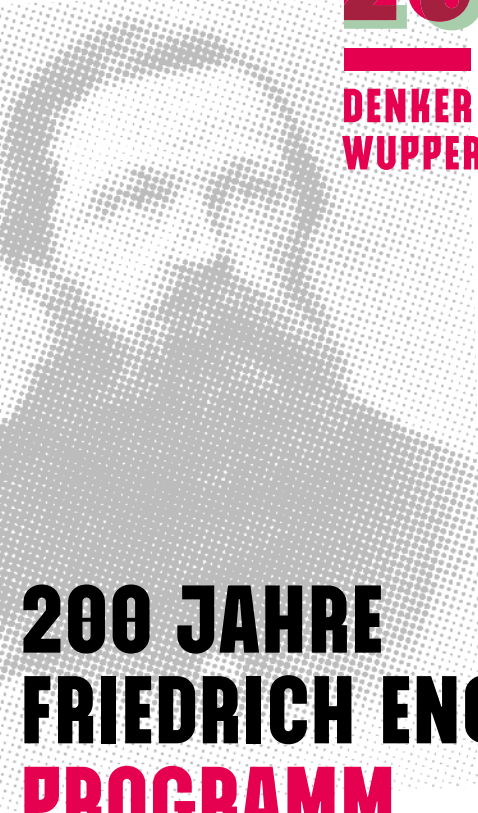
### BILDNACHWEISE

Engels-Haus: Stadt Wuppertal / Medienzentrums / Stefanie vom Stein; "Herkunft und Familie von Friedrich Engels": Medienzentrums Stadt Wuppertal; "Engels und die Elberfelder Arbeiterbewegung": Stadtarchiv; "Mit Friedrich Engels über den Unterbarmer Friedhof": Rhefus; "Der revolutionäre Friedrich Engels in Elberfeld": Medienzentrums Wuppertal; "Produktivkraft Fluss": Bernard Langerock, Düsseldorf; "OH KARL": Frank N.; "Die Barmer Küchenoper präsentiert: Dörte und Friedrich": Die Barmer Küchenoper; Manifest der kommunistischen Partei: Jan Kreienkamp; "Klassenkampf – Wem gehört die Stadt?!": Stadt Wuppertal; "Engels' Weltbild": Christoph Schönbach

### GEFÖRDERT VON



Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



EN 20  
GE 21  
LS N3  
DENKER MACHER  
WUPPERTALER



engels2020.de